

Das Berliner Künstlerpaar Alexa Rodrian und Jens Fischer Rodrian ist seit 25 Jahren auf den amerikanischen und deutschsprachigen Bühnen unterwegs. Sie haben sich in N.Y. kennen gelernt, wo sie sowohl mit ihren Soloprojekten, als auch mit Ihrer gemeinsamen World Music Band *Lalla* die Clubszene (Knitting Factory, CB's Gallery, Blue Note, u.v.a.) bespielten.

Seit 2000 sind sie zurück in Deutschland und haben mit Künstlern wie Konstantin Wecker, Katja Riemann, Tim Neuhaus, Blue Man Group, Demba Nabe (Seed), Max Prosa, u.a. zusammen gearbeitet.

Beide Künstler sind seit ihrer frühen Jugend politisch interessiert und aktiv, vor allem im Bereich Menschenrechte und Umweltschutz.

In den den vergangenen Jahren ist ihr Fokus wieder verstärkt bei den Menschenrechten zu verorten. So haben sie zusammen mit Uli Gellermann die *Assange Solikonzerte* in der Musikbrauerei ins Leben gerufen und dadurch 20 Tausend Euro erspielt und an Stella Assange, für die Befreiung ihres Mannes Julian, direkt spenden können.

Seit dem 7.10.2023 engagieren sie sich beide Künstler stark für Freiheit und Frieden in Palästina, für die Befreiung der restlichen israelischen Geiseln und der vielen, seit Jahren inhaftierten Palästinensern.

Ihr Benefizkonzert *Voices for Gaza* hat 10 Tausend Euro Direktspenden nach Palästina möglich gemacht. Kürzlich erschienen, auch das Album „Voices for Gaza“ auf dem u.a Künstler und Künstlerinnen wie Nirit Sommerfeld, Michael Barenboim Dieter Hallervorden und noch viele andere mutige Künstler zu hören sind.

Auch hier geht das erspielte in Form von Geld und Hilfsgütern direkt nach Gaza.

An ihrem Doppelkonzertabend *Partners in crime* mischen die beiden Künstler die Programme ihrer beiden Projekte *One Hour To Midnight* und *Wahn & Sinn*. Sie nehmen Entwicklungen in Kunst, Kultur, Gesellschaft und Politik in ihren Songs, Gedichten und Essays auf.



Konzert & Lesung & Songs

Jens Fischer Rodrian

Alexa Rodrian

partners in crime